

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses
am Dienstag, dem 24. November 2015, 19:00 Uhr,
im Feuerwehrhaus, Glückstädter Str. 11, in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Anzahl der Besucherinnen/
Besucher: 6 Besucher

Anwesend: Herr Behm
Herr Helmcke
Frau Mißfeldt
Herr Müller als Vorsitzender
Herr Park
Herr Strübing (ab 20:08 Uhr)
Herr Weiß
Herr Bürgermeister Kütbach

ferner anwesend Frau Städing
Gemeindewehrführer Kai Harms
Frau Bubritzki, Seniorenbeirat
Gleichstellungsbeauftragte Frau Städing

entschuldigt fehlt:

für die Verwaltung bzw. das Protokoll: Herr Bastians, Frau Rettmann,

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Bericht des Bürgermeisters
3.	Bericht des Gemeindewehrführers
4.	Auftrittsverbote für Zirkusse mit Wildtieren
5.	Stellungnahme der Stadt zur angedachten Erhöhung der Kreisumlage
6.	Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Bramstedt
7.	Personalangelegenheiten a) Stellenerweiterung – Hausmeister (HSM) für städtische untergebrachte Asylbewerber b) Stellenerweiterung im Bereich Sozialamt c) Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bad Bramstedt von 19,50 Std. auf 25,00 Std. d) Weitere Besetzung der Nachwuchsstelle
8.	Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
9.	Feuerwehrdienstangelegenheiten
10.	Verleihung von Auszeichnungen der Stadt Bad Bramstedt
11.	Grundstücksangelegenheiten
12.	Beteiligungsangelegenheiten
13.	Verschiedenes

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben

I. öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

Herr Angele bittet um Auskunft, was veranlasst wurde, um eine Überschwemmungssituation wie Ende des letzten Jahres, zu vermeiden.

Herr Kütbach erklärt, dass die Pegelstände der Auen beobachtet werden. Allerdings war das Weihnachtshochwasser 2014 eine extreme Ausnahmesituation. Es ist nicht möglich, allen Eventualitäten vorzubeugen. Insbesondere, da die Auen unter Naturschutz stehen.

02. Bericht des Bürgermeisters

Schulverband

Der Haushalt des Schulverbandes wurde in der Sitzung am 23.11.2015 beschlossen. Die Schulverbandsumlage bleibt stabil.

Verhandlungen Spitzenverbände

Herr Kütbach weist auf die Tischvorlage hin.

Haushaltserlass

Nach dem neuesten Haushaltserlass erhält die Stadt im Finanzausgleich ca. 50.000 € weniger. Eine Bewertung hierzu erfolgt im Ausschuss für Finanzen.

Baustelle Kreuzung „Rolands Eck“

Die Sperrung der Kreuzung war nicht vermeidbar, da eine Hauptgasleitung dringend reparaturbedürftig war.

Bleek

Das Land hat mitgeteilt, dass der Zuschussantrag bezüglich des Fontänenfelds bearbeitet wird. Leider wies die gelieferte Möblierung des Platzes Mängel auf. Sie wird ausgetauscht.

Koordinierungsstelle Flüchtlinge

Frau Steffanie Schärmann wird die Tätigkeit am 01.01.2016 übernehmen.

Seniorenweihnachtsfeier

Herr Kütbach weist auf die am 08.12.2015 im Tryp-Hotel stattfindende Seniorenweihnachtsfeier hin.

Sommerstedt

Die Anmeldungen zur Weihnachtsfeier in Sommerstedt werden bei Frau Wieland gesammelt.

03. Bericht des Gemeindeführers

Herr Harms berichtet über die personelle Aufstellung der Feuerwehr. Er führt weiter zu den Einsätzen der Feuerwehr sowie sonstigen Aufgaben aus.

Der gesamte Vortrag kann bei Bedarf im Rathaus bei Frau Rettmann angefordert werden.

04. Auftrittsverbote für Zirkusse mit Wildtieren

Frau Westenfelder begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Der Hauptausschuss der Stadt Bad Bramstedt weist den Bürgermeister wie folgt an: Mit sofortiger Wirkung werden städtische Flächen in Bad Bramstedt nicht mehr für Gastspiele von Zirkusbetrieben zur Verfügung gestellt, die folgende Wildtierarten mit sich führen: Alligatoren, Krokodile, Antilopen, antilopenartige Tiere, Amphibien, Delfine, Tümmler, Flamingos, Raubtiere, Beuteltiere, Robben, Strauße, Flusspferde, Giraffen, Greifvögel, Affen, Nashörner, Pinguine, Riesenschlangen, Elefanten, Wildformen von Wiederkäuern und pferdeartigen Tieren.

Mit diesem Beschluss unterstützt die Stadt Bad Bramstedt die Bemühungen um ein „Verbot von Wildtieren im reisenden Zirkus“. Andere öffentlich-rechtliche und private Grundstückseigentümer in Bad Bramstedt sollen durch die Stadt gebeten werden, entsprechend zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür, 3 Stimmen dagegen

05. Stellungnahme der Stadt zur angedachten Erhöhung der Kreisumlage

Herr Kütbach berichtet über das Gespräch der Bürgermeister der kreisangehörigen Gemeinden mit den Fraktionsvorsitzenden des Kreistages.

Der Hauptausschuss beschließt, die im Entwurf vorliegende Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zur Anhebung der Kreisumlage gegenüber dem Kreis Segeberg abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

06. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Bramstedt

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung des § 7 Abs. 1 Nr. 5 der Hauptsatzung der Stadt Bad Bramstedt – Kreis Segeberg

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der nächsten größeren Satzungsänderung die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Segeberg einzuholen, die Satzung auszufertigen und bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

07. Personalangelegenheiten

Über die Punkte a) bis d) wird getrennt abgestimmt.

a) Stellenerweiterung – Hausmeister für städtische untergebrachte Asylbewerber

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung eine Stellenerweiterung für den Bereich „Hausmeister Asyl“ (Stellenplan Nr. 79/2015) im Rahmen des Stellenplanes 2016 vorzunehmen und bereits im laufenden Haushaltsjahr die Akquise für die Besetzung der Stelle – entsprechend dem Verwaltungsvorschlag – vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Stellenerweiterung im Bereich des Sozialamtes

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Stellenplanerweiterung im Bereich Soziales für 2016 zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, bereits im laufenden Haushaltsjahr die Akquise vorzunehmen, um Anfang 2016 eine personelle Entlastung im Bereich Soziales sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bad Bramstedt von 19,50 Std. auf 25,00 Std.

Herr Kütbach erläutert den in der Vorlage angeführten Landräteerlass. Frau Städing weist darauf hin, dass ihre Tätigkeit nur noch durch die Ableistung von Überstunden erfolgen kann.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, eine Stellenerweiterung – Bereich Gleichstellung im Stellenplan 2016 – von 19,50 Std./Woche auf 25 Std./Woche vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen

d) Freigabe Stelle Nr. 6/2015

Der Hauptausschuss beschließt die teilweise Freigabe der Stelle Nr. 6/2015 bis zum 31.07.2016. Die Stelle wird zur Aufstockung (17 Std.) der Sachbearbeiterstelle Nr. 25/2015 auf eine Vollzeitstelle genutzt.

Der Hauptausschuss beschließt die Freigabe der Nachwuchsstelle ab dem 01.08.2016 für ein Jahr. Die Stelle wird mit einer Auszubildenden aus dem Ausbildungsjahr 2013 besetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

08. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

II nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

Gesehen:

(Burkhard Müller)
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

(Marion Rettmann)
Protokollführerin